

B e g r ü n d u n g

zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes **Nr. 9 „Hasperbach“** gemäß § 9 Absatz 6 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341).

I. Derzeitiger Rechtszustand:

Der Bebauungsplan Nr. 9 „Hasperbach“ ist im Jahre 1965 aufgestellt worden und wurde am 11.3.1966 durch seine Bekanntmachung gemäß § 12 BBauG rechtsverbindlich.

II. Begründung der Neuaufstellung:

Im Zuge der Ausführungsplanung des unter I. bezeichneten B-Planes hat sich herausgestellt, daß insbesondere die Erschließungsstraßen im Inneren des Plangebietes einer anderen Führung bedürfen. Außerdem mußte aufgrund der Architektenentwürfe die Stellung einzelner Baukörper geringfügig verändert werden.

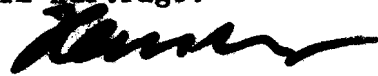
Da jedoch die Darstellung der einzelnen Änderungen in dem Bebauungsplan vom 11.3.1966 dessen Eindeutigkeit wesentlich beeinträchtigen würde, ist die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 angezeigt.

III. Kosten:

Zusätzliche Kosten für städtbauliche Maßnahmen sowie zusätzliche Erschließungskosten entstehen der Stadt Ennepetal durch die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 nicht.

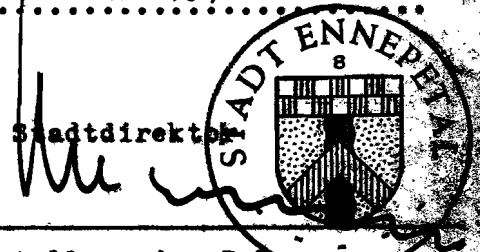
Aufgestellt:

Ennepetal, im November 1970  
-Stadtplanungsamt-  
Im Auftrage:



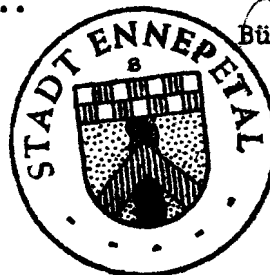
Diese Begründung hat zusammen mit der Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Hasperbach“ gemäß § 2 Absatz 6 BBauG in der Zeit von 25. Januar 1971 bis 25. Februar 1971 öffentlich ausgelegt.

Ennepetal, den 10. März 1971

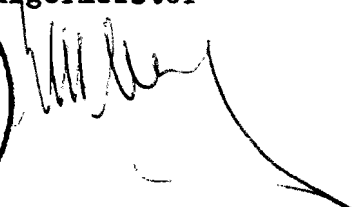


Diese Begründung liegt, zusammen mit der Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Hasperbach“ gemäß § 12 BBauG ab 4.5.1972 öffentlich aus.

Ennepetal, den 27.4.1972



Bürgermeister



Gehört zur Wg. v. 13.10.71  
Az. IB2 - 125.4 (Ennepetal 9)